



Sprache als Schlüsselqualifikation im internationalen Umfeld

„Der internationale Austausch von Studierenden ist bereits Voraussetzung für moderne Bildung, Forschung und Innovation. Nur eine international ausgerichtete Hochschule kann den Prozess der Globalisierung mitgestalten und zugleich ihre eigene Wettbewerbsfähigkeit sicherstellen.“ Was so im Struktur und Entwicklungsplan 2019-2023 der Hochschule Aalen steht, wurde nun auch im Umfang eines Vortrags zum Thema „Sprache als Schlüsselqualifikation im internationalen Umfeld“ in Berlin bei dem Sprachtestanbieter LTS vorgetragen und diskutiert.

Miguel Vázquez, Leiter des Sprachenzentrums der Hochschule Aalen meint hierzu ergänzend: „Aus unserer Sicht, sind Teile einer maßgeschneiderten und differenzierten Internationalisierungsstrategie besonders englischsprachige Angebote und sogenannte Schlüsselqualifikationen, also berufsübergreifende Kompetenzen. Studierende sollten Angebote und Vorlesungen intern wie extern also Austauschprogramme, z.B. an einer Partnerhochschule, in der Fremdsprache effektiv nutzen können. Dazu benötigt man schon im Vorfeld ein valides Instrument um diesen Studienerfolg auch zu gewährleisten. Nach Abschluss des Studiums dient dann das Zertifikat als Sprachnachweis im Bewerbungsprozess. Ein hoher Prozentsatz von befragten Absolventen gab an, dass Arbeitgeber, bei denen viele internationale Kollegen zusammenarbeiten, für sie besonders attraktiv seien. Bei uns sind die Tests von LTS, insbesondere der TOEIC L&R Test, der perfekte Weg, einerseits die Hochschulzulassung und andererseits den angestrebten Studienabschluss mit einem international bekannten Sprachtest, der zunehmend äquivalent zu anderen Tests akzeptiert wird und international angeboten wird, zu untermauern.“

Miguel Vázquez, Leiter des Sprachenzentrums